

Lavendel richtig schneiden

Standort und Eigenschaften

Lavendel erreicht eine Höhe von 30 bis 60 Zentimetern. Er wird häufig für eine Staude gehalten, ist aber botanisch gesehen ein Halbstrauch. Die einjährigen Triebe bleiben zunächst krautig und verholzen mit den Jahren von unten her. Der insgesamt anspruchslose, sonnenhungrige Lavendel bevorzugt trockenen, mageren Boden und sollte deshalb nicht gedüngt werden. Als Südländer ist der Lavendel übrigens recht frostempfindlich – vor allem dann, wenn er auf sehr nährstoffreichem, feuchtem Boden wächst. Der ideale Standort ist ein nach Süden ausgerichteter windgeschützter Platz vor einer Hauswand.



Rückschnitt von Lavendel

Lavendel muss jedes Jahr kräftig gestutzt werden, damit er kompakt bleibt. Lässt man die Pflanzen mehrere Jahre ungeschnitten wachsen, fallen sie auseinander und verkahlen von unten her. Die verholzten Äste bilden von sich aus keine neuen Triebe und treiben auch nach einem Rückschnitt nur widerwillig aus.

Bewährt hat sich beim Lavendelschnitt die sogenannte "Ein-Drittel–Zwei-Drittel-Methode": Schneiden Sie nach der Blüte mit einer Heckenschere alle Triebe um etwa ein Drittel zurück, so dass alle verwelkten Blütenstände entfernt werden, die beblätterten Zweigabschnitte aber weitgehend erhalten bleiben. Ein stärkerer Rückschnitt um zwei Drittel erfolgt dann im Frühjahr, damit die Pflanzen kompakt bleiben und sich gut verzweigen. Der optimale Schnitttermin ist gekommen, sobald keine Dauerfröste mehr zu erwarten sind.

Wichtig: Achten Sie auch beim Frühjahrsschnitt darauf, dass jeweils ein kurzer Abschnitt der letztjährigen Triebe mit ein paar Blättern daran erhalten bleibt, damit die Lavendelsträucher wieder gut durchtreiben.

Alte Lavendel verjüngen?

Alte, auseinandergefallene Lavendelsträucher mit sparrigen, verholzten Haupttrieben sind in den meisten Fällen durch einen starken Verjüngungsschnitt nicht mehr zu retten. Aber wie so oft im Gärtnerleben kommt es auch hier im Zweifelsfall auf einen Versuch an. Der Erfolg scheint stark vom Schnitttermin abhängig zu sein, denn einige Hobbygärtner berichten, dass ihre alten Lavendelsträucher nach einem radikalen Rückschnitt im Juni/Juli noch im selben Jahr neu ausgetrieben sind und im nächsten Jahr wieder schön geblüht haben.



Topflavendel wie "Peter Pan" oder "Nana Alba" kann man einfach den zusammengefassten Schopf kappen.